

B e s c h l u s s

Zukunftsfähigkeit der Haushalte des Freistaats Thüringen sichern - Haushaltsstrukturkommission einsetzen

Der Landtag hat in seiner 125. Sitzung am 20. Dezember 2023 folgenden Beschluss gefasst:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

1. Es wird eine Haushaltsstrukturkommission auf Ebene der Landesregierung unter Federführung des Finanzministeriums eingesetzt. Der Rechnungshof wird gebeten, die Haushaltsstrukturkommission beratend zu begleiten. Die Haushaltsstrukturkommission soll überdies wissenschaftlichen Sachverstand in Anspruch nehmen.
2. Die Haushaltsstrukturkommission hat die Aufgabe, Vorschläge zu entwickeln, wie
 - a) das strukturelle Defizit der letzten Jahre im Rahmen der zukünftigen Haushalte abgebaut werden kann,
 - b) künftige Haushalte finanziell ausgeglichen aufgestellt werden können, ohne die Haushaltsrücklage über die Nutzung von Haushaltsresten der Vorjahre hinaus zu belasten,
 - c) der Freistaat Thüringen auch in Zukunft alle erforderlichen Aufgaben auf einem hohen Leistungsniveau erbringen kann, ohne in eine strukturelle Überschuldungssituation zu geraten,
 - d) die strukturelle Leistungsfähigkeit von Gemeinden und Gemeindeverbänden insbesondere im Hinblick auf die sicherzustellende Daseinsvorsorge verbessert werden kann, um die Gesamtmasse kommunaler Zuweisungen aus dem Landeshaushalt heraus nachhaltig stabilisieren zu können,
 - e) zukünftige Haushalte zu gestalten sind, dass eine Investitionsquote mindestens auf dem Durchschnittsniveau der letzten drei Haushaltsjahre auch umgesetzt werden kann, um die Investitionstätigkeiten in Thüringen abzusichern und auszubauen.
3. Die Haushaltsstrukturkommission berücksichtigt bei ihrer Arbeit die aktuellen Ergebnisse zur Etablierung eines Personalentwicklungskonzepts und der damit verbundenen Aufgabenkritik.
4. Die Haushaltsstrukturkommission erstattet, beginnend ab Januar 2024, dem Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags regelmäßig Bericht über Fortgang und Ergebnisse ihrer Beratungen. Der letzte Bericht der Kommission soll in der letzten Sitzung des Landtags vor der parlamentarischen Sommerpause 2024 gegeben werden.

Birgit Pommer
Präsidentin des Landtags